

PICA Kommission Juli 2015



BIBLIOTHEKSSYSTEM KOHA - WERKSTATTBERICHT

1. Ausgangssituation
2. Entwicklung
3. Eigenschaften
4. Technische Voraussetzungen / Wartung
5. Modulübersicht
6. Serviceübersicht

Ausgangssituation I: Thüringer Bibliothekslandschaft

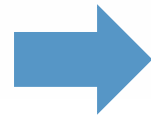
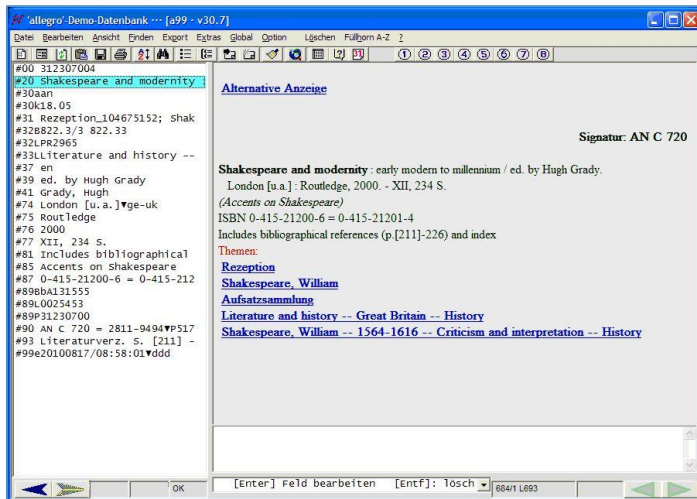


- Heterogene Bibliothekslandschaft Thüringen
 - d. h. differenzierte Ansprüche an Bibliothekssysteme
- Nebenamtliche öffentliche Bibliotheken, kirchliche sowie kleinere Spezial- und Forschungsbibliotheken zumeist ohne oder mit veraltetem Bibliothekssystem ausgestattet
 - Sichtbarkeit?
 - Durchsuchbarkeit?
 - Wissensbewahrung?
- Ressourcen zur Haltung eines eigenen Bibliothekssystems gehen zunehmend verloren
- ThULB agiert hier unterstützend und zukunftsweisend:
 - webbasierter Service, der modular auf die jeweiligen Ansprüche der Bibliothek angepasst werden kann

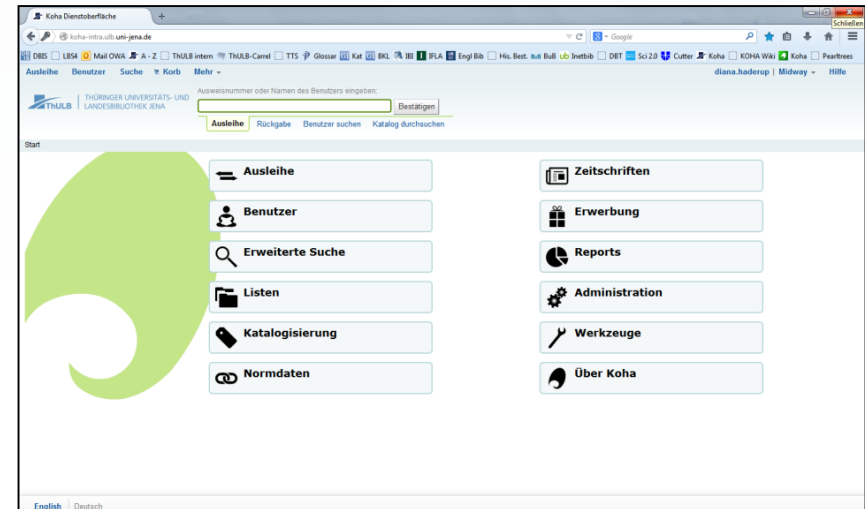
Ausgangssituation II

- Bisherige Unterstützung kleinerer Thüringer Bibliotheken mit Bestandsmanagementsystem Allegro-C → ablösen durch Open Source Variante
- Analyse von Open Source Bibliothekssystemen → Entscheidung für Koha

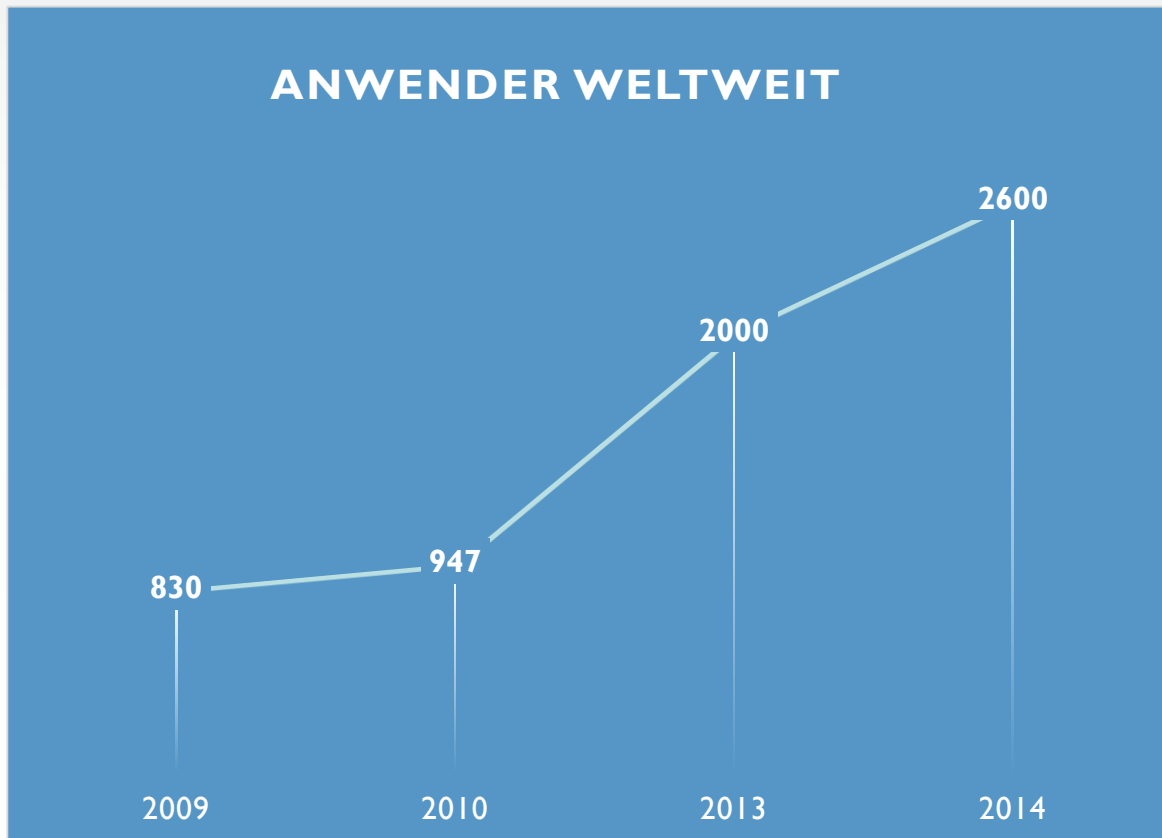
Allegro



Koha



1999 für Horowhenua Library Trust in Neuseeland entwickelt
und seit 2000 als Open Source Software auf dem Markt:



Informationen entnommen aus:
Vortrag Katrin Fischer (2010): *BSZ Koha in Action*
sowie <http://adminkuhn.ch/wiki/Koha/Anwender>



Māori für Geschenk

- Integriertes Bibliothekssystem
 - Katalogisierung
 - OPAC
 - Erwerbung
 - Benutzung etc.
- webbasiert
 - OPAC und Dienstoberfläche über Browser zugänglich
 - Zugriff auf Bestandsdaten von jedem PC mit Internetzugang möglich
- internationaler Metadaten-Standard MARC 21
- internationale Community
 - Ständige Erweiterung und Verbesserung des Systems
- Mandantenfähigkeit

ThULB übernimmt

- Serverbetrieb
- Einrichtung von Koha
- Datensicherung durch regelmäßige Serverbackups
- Beratung durch Fachabteilungen
- Schulungen

Vor Ort vorhanden

- PC-Arbeitsplatz
- Internetzugang
- Webbrowser














Ausweisnummer oder Namen des Benutzers eingeben:

[Ausleihe](#) [Rückgabe](#) [Benutzer suchen](#) [Katalog durchsuchen](#)

Start

-  **Ausleihe**
-  **Benutzer**
-  **Erweiterte Suche**
-  **Listen**
-  **Katalogisierung**
-  **Normdaten**

-  **Zeitschriften**
-  **Erwerbung**
-  **Reports**
-  **Werkzeuge**
-  **Administration**
-  **Über Koha**

Partnerbibliotheken



Partner I

Historische Bestände

Migration aus MAB2



gemeinsame Erfassungsmaske für

- Monografien
- Zeitschriften
- Mehrbändige Werke
- Schriftenreihen
- Alte Drucke
- Elektronische Ressourcen



Partner II

Moderne und Graue Literatur

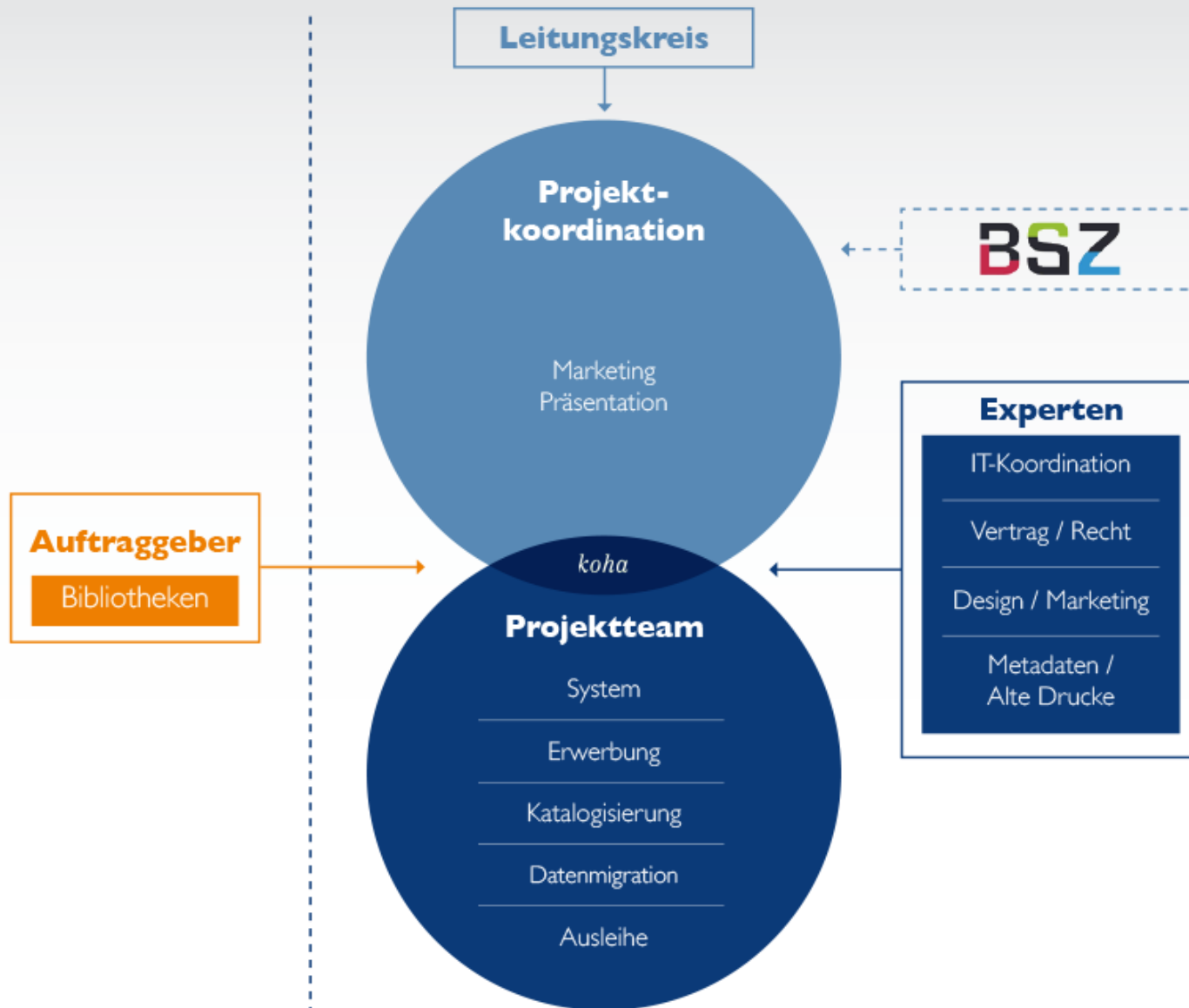
Migration aus Allegro C



Katalogisierungsmittel

auf Basis von RAK-WB
Anpassung an RDA 2016

- Serverbetrieb
- Installation / Einrichtung des Systems
- Unterstützung bei der Datenmigration
- Datensicherung
- Updates
- Beratung
- Schulungen
- Support



- Neue Partner mit neuen Bedürfnissen
- Zusammenführung mehrerer Bibliotheken in einer Instanz
 - Mandantenfähigkeit von Koha nutzen
 - gemeinsamer OPAC als Bestandsnachweis
 - Katalogisierung des jeweiligen Einzelbestandes durch die Mitarbeiter der einzelnen Einrichtungen
- Erweiterung der gemeinsamen Erfassungsmaske entsprechend der jeweiligen Bedürfnisse
 - Bspw. für Kartenmaterial

Haben Sie noch Fragen?



Projektkoordination:

Diana Haderup

03641 940 211

diana.haderup@thulb.uni-jena.de